

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lozate.
Eingang: Plauzengasse No. 335.

No. 294. Mittwoch, den 16. December. 1846.

Ingemeldete Fremde.

Angelommen den 14. und 15. December 1846.

Herr Rittergutsbesitzer von Brämann aus Neu-Lewin, Herr Partidulier Hermann, die Herren Kaufleute Moritz u. Wallberg aus Berlin, Herr Oekonom Tesmer aus Eßlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Candidat E. Fielitz aus Plochowin, Herr Gutsbesitzer M. Pohlmann aus Fürstenwalde, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Puttkammer nebst Frau aus Schmasin, Herr Gasthofbesitzer Eilers aus Egerst, log. im Hotel de Thon.

Bekanntmachungen.

1. Die Coupons pro 1847/50 hiesigen Departements können in unserm Sessions-Zimmer vom 14. bis 24. d. M., Donnerstags von 10—1 Uhr, in Empfang genommen werden. Wann die Herausgabe der Coupons fremder Departements erfolgt, wird später bekannt gemacht werden.

Danzig, den 8. December 1846.

Königl. Westpreuss. Provinzial-Landschafts-Direktion.

2. Der Schmidt Heymann Sachs aus Zempelburg und seine Frau Pauline Simon haben für ihre einzugehende Ehe gemäß gerichtlichen Vertrages vom 11. November d. J. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Garthaus, den 25. November 1846.

Königliches Land-Gericht.

Todesfälle.

3. Heute Morgen um 2½ Uhr verschied sanft, in Folge des Scharlachfiebers, unser geliebter Sohn Wilhelm im dem Alter von 3 Jahren 3 Monaten. Solches zeigen ergebenst an

Lambert und Frau.

Danzig, den 15. December 1846.

4. Nach 10-tägigen Leiden entschlief am 13. d. M., Abends 11½ Uhr, unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester Adelgunde Splöfster geb. Kewitz, in ihrem 53sten Lebensjahre, an der Brustkrankheit; welches wir tief betrübt anzeigen.
Ohra, den 11. December 1846. Der Bürger und Schuhmachermeister
F. D. Splöfster.

Literarische Anzeige.

5. Zur Märchen-Literatur.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen und bei
C. Anbuth, Langenmühl No. 432. zu haben:

Der Pentamerone oder das Märchen aller Märchen von Giambattista Basile.

Aus dem Neapolitanischen übertragen von Felix Liebrecht. Nebst einer Vorrede von Jacob Grimm. 2 Bände. 8. 1846. Geh. Preis 2 Rthlr. 15 Sgr.

„Diese Märchen-Sammlung, sagen die Brüder Grimm, im 2ten Bande ihrer „Kinder- und Hausmärchen“, ist unter allen die bei irgend einem Volke verankert worden, die beste und reichhaltigste. Nicht nur war damals, zu Anfang des 17ten Jahrhunderts, die Uebersetzung an sich noch vollständiger, sondern der Verfasser besaß auch, neben der genauen Kenntniß der Mundart, eine eigene Geschicklichkeit im Auffassen derselben, der Inhalt ist fast ohne Lücke und der Ton, wenigstens für die Neapolitaner, vollkommen getroffen. Basile, (sein voller Name und Titel lautete: Giovan Battista Basile, Cavalier, Graf von Terrone und Pfalzgraf — Conte Palatino —) hat ganz im Geiste eines lebhaften, witzigen und schwärzhaften Volks erzählt, mit beständigen Anspielungen auf Sitten und Gebräuche. Er ist überreich an bildlichen und sprichwörtlichen Redensarten und witzigen Wendungen, die ihm jeden Augenblick zur Hand sind und meist den Nagel auf den Kopf treffen.“

Das Urtheil einer solchen gewichtigen Stimme, wird eine nicht geringe Meinung von der Bedeutsamkeit des obigen Werkes erwecken und gewiß dazu beitragen, die Aufmerksamkeit aller Märchen-Literatur-Freunde darauf hinzulenken. Druck und Papier sind elegant und der Preis ist billig.

Buchhandlung Josef War und Comp. in Breslau.

A n z e i g e n

6. Kunst-Ausstellung
im Saale des grünen Thores.
Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 5 Sgr.

7. 4 Landammern u. 1 ordentl. Hauke knecht f. Sandgr. 455. i. Verm. Bur. 2. erf.
8. Eine gesunde Amme und 1 Ladenmädchen sind zu erfragen Sandgrube 466.

9. **Alle Sorten Weihnachtsschriften, A.B.C., Fabeln, Märchen-Bücher, Erzählungen, Reisen, Naturgeschichte, Geschichte, Gedichte, Bilderbücher, Spiele aller Art, sowie elegante Ausgaben klassischer und moderner Autoren, Andachts- und Gebetbücher u. s. w., sind in größter Auswahl vorrätzig in der**

Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400.

10. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß die Schlittenbahn hieher **(nach Dreischweinsköpfen)** gegenwärtig ganz vorzüglich ist; bitte daher um einen recht zahlreichen Besuch. Das Lokal ist beständig gut geheizt; nur wenn größere Gesellschaften den Saal benutzen wollen, würde ich bitten, mich einige Stunden zuvor gefälligst davon in Kenntniß zu setzen.

E. W. Dross, Gastwirth.

11. Wer an den Nachlaß des d. 13. October c. verstorbenen Kaufmannes Carl Andreas Fahrmann noch Ansprüche haben sollte, der beliebe sich bis spätestens alt. d. 3. zu melden. — Späterhin können wir dieselben nur an die einzelnen Erbnehmer verweisen. — Desgleichen ersuchen wir diejenigen, welche dem Erblasser z. Z. noch schulden, um Zahlung bis genannten Termin, damit wir gerichtlichen Anträgen dieserhalb überhoben werden.

Die Testaments-Executoren.

12. Ich bin Willens mein am hiesigen Orte am Markte belegenes, seit vielen Jahren mit gutem Erfolge betriebenes Material-Waaren- und Wein-Geschäft, auf mehrere Jahre unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Darauf Reflectirende ersuche ich in frankirten Briefen unter der Adresse Fr. Hinzen privatim sich zu melden.

Friedrich Hinzen, Wittwe.

Grandenz, den 30. November 1846.

13. **Sonntabend, den 19. December 1846**
Concert und Ball

in der Ressource Concordia. Anfang 7 Uhr.

Zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

14. **Freitag, den 18. December a. c., Vormittags 10 Uhr,**
wird eine Partie altes Bauholz, bei der Thornschen Brücke auf der Speicherinsel, an den Meistbietenden verkauft; wozu Kauflustige einladet

Jerneck, Stadt-Baurath.

15. So eben erhielten wir eine bedeutende Auswahl **musik. Instr.,**
wie auch echte **röm. u. deutsche Saiten** aller Art u. **weiß-**
seid. Quint. Auch werden messing. u. Streich-Instr. hier neu verfertigt
u. aufs Beste reparirt. Für Instr., die hier gefertigt, garant.

E. F. Grimm & Comp., Stockenthor No. 1963.

16. **A. echt brücksch. Lort w. bill. Bestell. angen. Langenn. 190. b. Hrn. Müggel.**

17. In Erwiderung auf Herrn Gerhard's Anzeige in der Schaluppe zum Dampfboot, den 10. d. M., bitte Ein geehrtes Publikum sich durch jene Annonce in dem Glauben an mich nicht stören, und von einem Abonnement auf die Zeitschrift „Die Stadtpost“ nicht abhalten zu lassen. — Ich befinde mich auf der Heimreise, treffe in einigen Tagen in Danzig ein und werde dann über das Sachverhältniß ausführlich berichten. Subscription nimmt nach wie vor an die Wedelsche Hofbuchdruckerei, Topengasse No. 563. Dr. Bollmer.

Esslin, den 13. December 1846.

18. Wir beabsichtigen, für die Pflege der beiden Kleinkinder-Bewahr-Anstalten im Artushofe, am 26. December d. M. Abends 5 Uhr, Weihnachtsbäume aufzusetzen und bitten alle Freunde armer Kinder, uns zu diesem Zwecke Gaben der Milde zukommen zu lassen.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Dr. Löschin.

Elaassen.

Kiewer.

Zernecke.

Hl. Geistig. 961. Langgarten 228. 2. Damm 1287. Hundegasse 286.

19. Gewerbe-Berein.

Donnerstag, den 17., Abends 7 Uhr, Vortrag des Fleischermeisters Herrn Zimmermann: Ueber die Nachteile der Verküsterung des Fleisches nach dem Gewicht.

Gewerbebehörde: Bericht über verschiedene Angelegenheiten.

Der Vorstand des Danz. Allg. Gew.-Bereins.

20. Theater-Anzeige.

Mittwoch, den 16. Decbr. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frau Ditt:

3. e. M.: Maria Magdalena.

Donnerstag, den 17. 3. e. M. w. Der Allermelkvetter. Lustspiel in 3 Akt. Hierauf: Der politische Zinagießer oder die Bürgermeisterwahl. Piperspiel in 2 Akt. nach Holberg von Treitschke. Neu bearbeitet mit zeitgemäßen Aenderungen u. Einlagen versehen. — (Heinrich, Breme's Lehrlinge: Herr Stolz.)

Freitag, den 18. Die beiden Schützen. Komische Oper in 3 Akt. von Lohsing. (Neu besetzte Rollen: Caroline: Fr. Köhler. Susan: Fr. Antonie Leopold. Peter: Herr Stolz. Gastav: Herr Czschowski. Wilhelm: Herr Neumüller. Jungfer Lieblich: Fr. v. Gehringer.)

3. Genée.

21. Während meiner Abwesenheit von hier wird Herr Heinrich M. Böhm für mich per pro eura zeichnen.

Christ. Nisbet.

Danzig, den 15. December 1846.

22. Außerhalb Danzig, 8 M. von hier, kann eine junge Dame, die im Putzmachen tüchtig, und der Stelle einer Directrice vorstehen kann, vortheilhaft placirt werden. Näheres Goldschmiedegasse No. 1072.

23. Vorräthig in der Antiquariats-Buchhandlung von Theodor Berthling, Heil. Geistgasse 1000.: Sue, E. d. ewige Jude, 10 Thle. cplt. ft. 3 rth. f. 1½; Contes des sammtl. Schriften, 9 Thl. Hbfzbd., ft. 4½ rth. f. 2½ rth.; Becquerel, Naturlehre, 9 Thle. cplt. Stuttg. 1845, ft. 1½ rth. f. 1 rth.; Bibliothek d. Deutsch. Classiker 2 Bde. 10 fgr.; Taute Religionsphilosophie, eleg. Hbfzbd., ft. 3½ rth. f. 1½ rth.; Geneal.-Diplom, Jahrb. f. d. preuss. Staat, 2 Bd. Berl. 1843, ft. 3½ rth. f. 1½ rth.; Walteurodt, Leben u. Thaten Bückers ft. 1 rth. f. 7½ fgr.

24. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. October d. J. hier ansässig und zur Annahme von Schülern im Pianofortespiel und im Gesange bereit bin. Meine Wohnung ist vorstädtischen Graben No. 41.

Emil Harms, Musiklehrer.

25. Alte Militäireffekten, ächte u. unächte Treffen werd. gek. in dem Kleidermagazin d. B. Auerbach, Breitz. 1230, u. bitter ders., auf seine Firma zu achten.

26. Ein Handlanger hat von dem Brothbänken: bis zum Frauenthor einen messing. Zollstock verloren; dem Wiederbringer Brothbänkenth. 674. 10 fgr. Belohnung.

27. Ein Reitpferd, gut zugeritten, 6 bis 8 Jahre alt, wird nebst complettem Reitzeng zu kaufen gesucht. Adressen unter K. nimmt das Intelligenz-Comit. an.

28. Eine gelbe Windspielhündin, auf den Namen Bella hörend, mit Halsband und Namen des Eigenthümers versehen, hat sich verlaufen. Wiedererstanter erhält Reitbahn No. 44. eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

29. Heute Abend Gänsebraten u. Rappspeer a. Frauent. i. d. 2 Fl.; auch w. f. 3, 4 u. 5 rth. monatl. in und außer dem Hause zu Mittag gespeist.

30. **Mitlef.** z. hies. u. ausw. Blätt u. Zeit. f. beirn. Fraueng. 902.

31. Eine gute Arme ist zu haben Kneipab No. 167.

32. Ein schwarzer Hühnerhund m. w. B. hat sich Sandgrube No. 466. eingefunden; wenn er nicht in 8 T. gegen Futter- und Insertionskosten abgeholt wird, wird er verkauft.

V e r m i e t h u n g e n.

33. Brothbänken. 709. ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör z. verm., welche nach Convenienz zu Neujahr oder zu Ostern bezogen werden kann. Für die Zeit bis Ostern f. J. kann noch ein viertes Zimmer dazu gegeben werden.

34.  Langenmarkt 482. sind zwei meublirte Stuben an Herren zu vermieten und sogleich oder zum 1. Januar zu beziehen.

35. Schmiedegasse 101. ist eine Stube mit Meubeln zu vermieten.

36. Krabuthor 1181. ist eine Stube mit Meubeln zu vermieten.

37. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer m. Meubeln und Beköstigung gl. zu v.

A u c t i o n e n.

38. Montag, den 21. December d. J., sollen auf Verfügung des Königl. Land- u. Stadtgerichts in der Pfandleih-Anstalt des Herrn Auerbach, Johanneßgasse 1261., an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden:

Goldene u. silberne Taschen- u. Damenuhren, goldene Proches, Trau- u. Siegelringe, verschiedenes Silbergeräthe, Duffel, Tuch, Woy- u. Buckelröcke, Mäntel,

Ueberschieber u. Sackröcke, Westen, Hosen, Damenmäntel, Pelze, wollene, seidene u. kattune Kleider u. Röcke, Tischzeug, Gardieuen, Leibwäsche, Abschnitte von Tuch, Leinwand, Wollenzeng pp. u. viele andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

39. Auction mit neuen holländischen Heeringer.

Freitag, den 18. December c., Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Krämer im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16

100/32

12/1

Tonnen neue holländische Heeringe,

welche im Schiff Huce, Capitain J. Geelhaar, in diesen Tagen hier eintrafen.
Rattenburg. Focking.

Samen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. Von einer auswärtigen, sehr bedeutenden Herren-Garderobe-Handlung, welche ihre sämtlichen Artikel nach den allerneuesten Pariser und Wiener Journalen elegant und dauerhaft anfertigen läßt und deren Waaren sich eines guten Absatzes erfreuten, ist mir wie-derum ein

Commissions-Lager,

aus einigen 100 Stück warm wattrizten u. gut gefütterten Winter-Paletots, Ueberschiebern, Bouzouffern, Sack- und Wiener Röcken bestehend, übergeben worden.

Demzufolge bin ich in den Stand gesetzt, den mir von erster Sendung noch verbliebenen kleinen Rest unter den Fabrikpreisen zu verkaufen; worauf Ein resp. Publikum aufmerksam zu machen, ich mir hiemit ganz

besonders erlaube.

J. S. Tournier,

Heil. Geistgasse No. 757., dem Hof-Instrumentenmacher

Herrn Wiegand gegenüber.

41. Poudre de Chine von Vilain & Co. in Paris,

Untrügliches Mittel, binnen 2 bis 3 Stunden eine schöne dauernde schwarze oder braune Farbe, den verbleichten grauen oder rothen Haaren zu geben. In Flaschen a 1½ Rthlr. und 20 Sgr. allein zu haben bei

C. E. Zingler.

42.

Trumeaur, Wand-, Pfeiler- und Toilett-Spiegel, Goldrahmspiegel und Spiegelgläser in

der reichhaltigsten Auswahl, **Tischmesser** und **Gabel** von 15 sgr. bis 13 rthl. pro Dtzd., **Desertmesser**, **Scheeren**, **Rasir**, **Taschen- und Federmesser**, von der geringsten bis zur feinsten Sorte, **Reißzeuge** in **Kästchen** von 12 sgr.

bis 6 rthl. pro Stck., **Stahlfedern** von 4 sgr. bis 5 rthl. pro **Gross**, **bronce**

Gardinen-Verzierungen, stählerne und messing. **Plätteisen**, engl. **Kaffeemühlen**, neussilberne und **Britann-Metall-Vorlege**, **Ess- und Theelöffel**, **Eau de Cologne** (von Joh. Maria Farina) **Roch. u. Westenküpfel** in den verschiedensten **Deffins**, geschlagen **echt Gold und Silber**, neussilberne, lackirte und messingne **Leuchter**, **Theebretter**, lackirte u. messingne **Spucknapfe**, neussilberne u. stählerne **Sporen**, **Reiße-Eraiß**, **Getreide- u. Goldwaagen**, **Schlitt-**

schube, mit u. ohne **Riemen** von 5 sgr. bis 2 rthl. pro **Paar**, **Hand- und**

Sicherheitslaternen, **Gleiwitzer emailirte Kochge-**

schirre, doppelte u. einfache **Jagdgewehre**, von 41 bis 49 rthl. pro Stck., **Perzerole** von 20 sgr. bis 5 rthl. pro Stck., **Jagdtaschen**, **Pulverhör-**
ner, **Dolche**, **Jagdmesser** u. u. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. G. Hallmanns Wittwe und Sohn,
Tobiasgasse u. Schnüffelmart.

43.

Trockenes 3-füßiges fichten u. birken Kloben-
holz verkaufen billigt

H. D. Gilt & Co., Hundegasse No. 274.

44.

Erprobtes Kräuteröl,

zum **Wachsthum** und **Verfönerung** der **Haare** von **Carl Meyer** in **Frosburg**, das **Blacon a 20 Sgr.** nur allein hier zu haben bei **E. C. Ziegler.**

45.

Einem verehrten Publikum empfehle ich meine Handlung mit

Birthschafts- und Küchengeräthschaften. Ein Ver-

zeichniß sämtlicher bei mir vorrätiger Waaren habe ich diesem Blatte bei-

gefügt und erlaube mir auf dasselbe ergebenst aufmerksam zu machen.
Die Preise sind aufs Billigste berechnet und verspreche ich die reellste und gewissenhafteste Bedienung bei jeder Gelegenheit.

E u s t a v K e n n e ,

Kangasse No. 402., dem Rathhause schräge gegenüber.

46.

Ein **Kinders- u. 1 Sophabettgestell** st. bill. zu verkauf. **Altstäd. Grab. 326.**

47.

Joh. Rieser aus Tyrol

empfiehlt sich mit seinem reichhaltigen Lager von Handschuhen für Herren, Damen und Kinder, von 10 Sgr. an bis 1 Rthlr. 5 Sgr., in anerkannter höchst preiswürdiger Qualität. Auch erlaubt er sich ein geehrtes Publikum auf die neuesten gesütterten

Winterhandschuhe, in Glacée u. Buckskin,

aufmerksam zu machen; ferner: mit einer großen Auswahl von Halstüchern, Shawls, Schlipsen, Halsbinden, Hosenträgern, Chemisets, Tyroler u. Österr.

dischen Taschentüchern, **Rippeßachen** in Elfenbein u. Knochen, **Parfümerien**, orientalischer **Blumen-Essenz** u. s. w., und verkauft solche Artikel zu den billigsten und festen Preisen Langgasse No. 59.

48.



Englische höchst geschmackvolle Thee- und Speise-Service gingen dieser Tage ein und empfehle ich dieselben, sowie weißes englisches Fayence und mein wohl fortirtes Lager weißer und decorirter Porzellan- u. Kristallglaswaaren, ingleichen feine lackirte Theebretter, Brodplatte, Leuchter u. höchst geschmackvolle Kronleuchter mit u. ohne Krystall-Bekang. E. E. Jingler.

49.

E. Edwinjohn im Brodtbänkenthor d. d. Langenbrücke empfiehlt zu Weihnachtsgechenken

seine bunte Taschentücher a 3 u. 4 sgr. und weiß gestricke 7 u. 9 sgr., weiße halbe Taschentücher 1 u. 2, ächte $\frac{1}{2}$ weiß. Tücher $3\frac{1}{2}$, weiße Strümpfe $2\frac{1}{2}$ u. 3 sgr., coul. weiß. Strümpfe $7\frac{1}{2}$, seidene Cravattentücher 6 sgr. und wollene 4 sgr., weiße Vorhemden 4 u. 5 sgr., Hosenträger 3 sgr., Herzensharnis 5 u. 10 sgr., große Umschlagetücher von 12 sgr. ab, 5 Ell. große Tischtücher 40 sgr., dunkle Cattune $1\frac{1}{2}$ und ganz gute $2\frac{1}{2}$ sgr., ächte schott. Gingham 3 sgr., schwarze Camlotts a $6\frac{1}{2}$ u. $7\frac{1}{2}$ sgr., breite Schürzenzeuge 4 sgr., seidene Schlipse 17 u. 25, Damast-Tischdecken 17 u. 24 sgr., und überhaupt mehrere Gegenstände sollen für die Hälfte des Werths

verkauft werden, als: 13 Ell. schott. Zeug, ein Sammttuch, ein weißer Kragen, ein Taschentuch und eine Polka-Haube für 30 sgr.

30. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich

mir mein Putzgeschäft in Erinnerung zu bringen, bestehend in einer Auswahl der neuesten Damenhüte, Putz- und Negligeehauben, Chemisets, Kragen, Manschetten und Kinderhübschen, wie auch für Herren Chemisets, Manschetten u. Halskragen. Unter Zusicherung der billigsten Preise verspreche ich bei vorkommenden Bestellungen die sauberste und prompteste Ausführung.

H. Wittig, Heil. Geistgasse 952.

51. Holzmarkt No. 2046. stehen zwei birken polirte Sophabettgestelle 3. Verk. Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 294. Mittwoch, den 16. December 1846.

52. In unsern **Weihnachts-Ausstellungen** (i. Spiel-, Rippes- und nützlichen Sachen, Arbeitskästchen, Jugend- u. Gesellschafts-Spielen pp. gingen neuerdings noch ein:
 Gut gearbeitete Dominospiele mit 55 polirten Steinen, Porzellan-Figuren worunter Madame Lejars, Pendant zur Pauline Ezent, große Stücke Windsor-Seife und Windsor-Kugeln a 1 Sgr., Kaffirkästen, neue berliner Blechhelme und eine große Parthie Holzspielwaren von 6 Pf. ab pro Stück.
 Pilsch & Czarnedi,
 Langgasse 374. und Schnüffelmart 638.

53. Wie nützliche u. zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Sachen, in Glas, Porzellan, lackirten Theebrettern u. dgl. bestehend, habe ich unter den Restenpreis zum Verkauf vorirt u. besonders zur Auswahl aufgestellt.
 E. E. S i n g l e r.

54. Gellie, weisse, bemalte und bunte **Wachsstöcke** n. Pyramiden, weisse u. bemalte Kinderlichte, Wagen-, Hand- und Laternen-Lichte empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachten.
 Wiederverkäufer erhalten einen Rabatt.
 A. Kuhneke, Holzmarkt No. 81.

55. Corsets in allen Qualitäten und Nummern empfing wieder u. empf. Max Schweizer, Langg. 378.

56. Plaids a 5½ u. 6½ sgr., seid. Camlott 6½ sgr. bei Eohn auf dem ersten Damm.

57. Feinea Jamaica-Rum. alten Cognac, Champagner, Crème de Bouzy von Japnesson & Sohn, sowie andere Weine empfiehlt
 A. Schepko, Jopengasse No. 596.

58. Den Empfang der neuesten Ballblumen zeigt ergebenst an
 Laurette Batemaska.

59. Auf Graben 325. steht 1 2thüriges Kleiderspind billig zum Verkauf.

60. Sorauer **Wachstafellichte, Margarin- & Stearin-Lichte**, Brillant-Kerzen, Königl. Bayerische Privilegirte Milly-Kerzen empfiehlt zu billigen Preisen, bei Abnahme von 10 Pfd. billiger.

A. Kuhneke, Holzmarkt No. 81.

61. Eine so eben erhaltene Sendung boster **Stearinlichte**, 4, 5, 6, 8er pro Pfd. empfiehlt billigst

Hermann Jantzen, 1sten Damm 1124.

62. Ein von einem Freiwilligen wenig benutzter feiner Waffencrock mit Treffen, sow. Beinkleider sind billig zu verkaufen. Näheres Frauengasse 832.

63. Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt sein vollständiges Lager aller Arten Uhren, so wie goldener Ketten und Schlüssel.

Ferd. Borowski, Langgasse No. 402.

64.  **Laterna magica** erhielt und empfiehlt C. Müller, Schnüffelmack an dem Pfarrhose.

65. 2- auch 4- stügl. Bertschirme stehen Frauengasse 852. zu verkaufen.

66. Unter Brück. Dorf w. fortwähr. am Kalkofte aus d. Dorfschute verkauft u. nimmt Befestungen an Herr R. Tobelmann auf dem Langenmarkt.

67. Langgasse 407., 3te Etage, wird echter Champagner von L. Plomb la Exporan die Flasche für 22½ fgr. verkauft.

68.  Die erwarteten fraaz. Lüll-Schleier in allen Dessains so auch andere zu Weihnachtsgeschenken nützliche Gegenstände gingen mit so eben ein.
E. F i s c h e l.

69. **Frische ungarische Ballnüsse** werden, um einen großen Vorrath baldigst zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft. **Materialwaarenhandlung** Aneipab No. 133.

70. **Haartour., Platten, Louperts, Damenscheit., Lof-**fen u. Flechten bei G. Sauer, Maßkaufweg. No. 420.

71. Eine Kiste Eau de Cologne, enthaltend 12 Dhd. 11 Flaschen, 4 Dhd. 12 Flaschen, abgesandt von Johann Maria Karna in Eöln, soll billigh für fremde Rechnung verkauft werden. Das Nähere Neugarten 529. oben links.

72. Frisch importirtes Barclay-Porter ex Victoria, Capt. Sowie, erhält man auf Bierflaschen No. 2. abgefüllt zu 2 ri. das Dhd. incl. Flaschen in der Hundegasse No. 78.

73.  Mit den feinsten Reiszzeugen, optischen, meteorologischen Instrumenten u. kurzen Waaren ist mein Lager von Neuem assortirt, mit f. Rathenover Conservations-Brillen u. Augengläsern in Silber-, Horn-, Stahl- u. feinsten Stahleinfassung, f. doppelten u. einfachen Theaterperspectiven, Lupen, Lesegläsern, g. u. k. Fernrohren, Barometern, Thermometern (i. m. Sorten), Alkoholometern, Saccharometern, Zucker- u. and. Prober m.; ferner f. Reiszzeuge von 10 Sgr. bis 11 Rthlr., so auch einzelne Theile Knepf-, Hand-, Haar-, Halbiert-, Dreifuß-, Eticel- und Federzirkel, kleinen u. großen Transporten, Ziehfedern, Centralspitzen u. Papierspisten pp.; Parfümerien, ächtes Colnischs Wasser, Seifen in vielen Sorten, Pomade in Kraden u. Stangenform, China-, Kräuter- u. Rindermark-Pomade pp. zum Wachsthum und Glänzen der Haare, ächte Haarfärbung, Haarkräuterwasser, Haar- u. Macassaröl pp.; abgelagerte Cigarren, Cigarren-Ernis, Brief- u. Geldtaschen, Notiz- u. Stammbücher, f. Hosenträger, Geldbörsen, Kämme, Kopf-, Bart-, Zahn- u. Nagelbürsten pp.; f. engl. Rasir-, Feder-, Tisch-, Taschen-, Fang-, Garten- u. Trennmesser, große u. kleine Scheren pp.; Goldschmidtsche Streichriemen u. eignes Fabrikat in Metall-Plat- u. viele nützliche Sachen empfi. bill.

NB. Reiszzeuge, Barometer, Thermometer u. Brillen werden reparirt, auch einzelne Gläser eingeseht von E. Müller, a. d. Pfarrchose.

74. D. berühmte Kräut. Haarwass. u. d. gehörr. Pomade f. Nasf., Ergrauen, Wiederherst. d. Wachsth. u. früh. Farbe d. Haare v. 10 Sg. an z. hab. Fraueng. 902.

75. Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt einem verehrungswürdigen Publikum sein reichhaltiges Lager der modernsten Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen ganz ergebenst der Goldarbeiter G. E. Wulsten, Goldschmiedegasse 1070.

76. Eine Quant. Feldsteine, welche sich zum Pflastern oder Fundament eignen, u. eine Wand von Leinwand 13' lang 7½' hoch ist Breitgasse 1192. zu verkaufen.

77. Für Jagdfreunde!

Gestern empfang ich per Eilfuhr eine Sendung Jagdtaschen und Kartuschen, deren vorzügliche Eleganz und praktische Einrichtungen nichts zu wünschen übrig lassen; es sind daher diese Gegenstände besonders zu Weihnachtsgeschenken zu empfehlen.

Otto de le Roi, Schnüffelmart 709.

78. Alle Sorten Thorner Pfefferkuchen sind jetzt, so wie zum Weihnachten wie-
der vorräthig Langenmarkt No. 435. Hotel de St. Petersburg.
79. Spendhaus-Neugasse 822. sind gute u. billige Filzschebe.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

80. Nothwendige Subhastation.
Königliches Land- und Stadtgericht Preuss. Stargardt.

Das in hiesiger Stadt in der Mewer-Strasse sub No. 20. belegene, der ver-
ehelichten Stabschäger Gottlieb Manns früher vermittelte gewesen Hübner zuge-
hörige Haus, nebst Backhaus, Hintergebäude und einem Radikal-Acker, gerichtlich
auf 3746 Rthlr. 24 Sgr. 10 Pf. abgeschätzt, soll in termino
den sechszehnten März künftigen Jahres, Vormittags um 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lose und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Preuss. Stargardt, den 9. November 1846.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s .

Danzig, den 14. December 1846.

	Briefe.		Geld.		ausgeh. begehrt	
	Silbrgr.	Silbrgr.			Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'r	170	—	—
— 3 Monat . . .	—	—	Augustd'r	—	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue	96	—	—
— 10 Wochen . . .	45 $\frac{7}{8}$	—	do. alte	96	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	KassenAnweis. . . Rtl.	—	—	—
— 70 Tage . . .	—	—				
Berlin, 8 Tage . . .	—	—				
— 2 Monat . . .	99 $\frac{1}{4}$	—				
Paris, 3 Monat . . .	79	—				
Warschau, 8 Tage . .	96 $\frac{1}{2}$	—				
— 2 Monat . . .	—	—				